

Lehrstuhl für
Unternehmenslogistik
Univ.-Prof. Dr. habil. M. Henke

Fakultät Maschinenbau

Technische Universität Dortmund

Master-/Bachelorarbeit

Hier den Titel der Arbeit einfügen

bearbeitet von: Vorname Nachname

Studiengang: xxxxxxx

Matrikel-Nr.: xxxxxxx

Ausgegeben am: TT.MM.JJJJ

Eingereicht am: TT.MM.JJJJ

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. habil. Michael Henke

Betreuungsperson: Vorname Nachname

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	II
Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
1 Kapitel 1	1
1.1 Direktes Zitat	1
1.2 Indirektes Zitat	1
1.3 Bild	1
1.4 Tabelle	2
1.5 Verweise	2
1.6 Weiteres	2
1.7 Editoren	2
2 Wenn man eine extrem lange Kapitelüberschrift hat sollte man einen Kurztitel angeben	3
Literaturverzeichnis	4
Anhang	I
Anhang A Sonstiges	I

Abkürzungsverzeichnis

LFO Lehrstuhl für Unternehmenslogistik

Abbildungsverzeichnis

1	Logistik 4.0	1
---	------------------------	---

Tabellenverzeichnis

1	eine Beispieltabelle	2
---	--------------------------------	---

1 Kapitel 1

1.1 Direktes Zitat

„Unter dem Rubrum „Internet der Dinge“ wird in der Logistik seit der Jahrtausendwende die Einführung cyberphysischer Technologien diskutiert. Die Logistik und das Internet der Dinge gelten als herausragende Anwendungsdomäne der vierten industriellen Revolution. In keiner anderen Branche wird in naher Zukunft ein so grundsätzlicher Wandel erwartet. Dies ist einerseits auf die rasante technologische Entwicklung zurückzuführen, andererseits sind viele der wesentlichen technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen direkt oder indirekt mit der Logistik und einem effizienten Supply Chain Management verbunden.“ [TEN HOMPEL AND HENKE, 2014, S. 1]

1.2 Indirektes Zitat

Seit der Jahrtausendwende wird in der Logistik die Einführung von cyberphysischer Technologie unter dem Begriff Internet der Dinge diskutiert [TEN HOMPEL AND HENKE, 2014, S. 1].

Außerdem lassen sich die Autoren ten Hompel and Henke auch in einem Fließtext unterbringen.

Bevor die Referenzen korrekt ersetzt werden, muss der Befehl bibtex ausgeführt werden.

In dieser Vorlage wurde das natbib package für das Zitieren genutzt. Das heißt, der Compiler baut die Zitate automatisch richtig mit. Wenn andere Packages wie biber oder biblatex genutzt werden, muss unter Umständen die literature.bib Datei mit BibTeX kompiliert werden. Ergo: PDFLatex dann BibTeX dann nochmal PDFLatex.

1.3 Bild

Die beiden vorherigen Unterkapitel wurden aus einem Kapitel des folgenden Buches zitiert:



Abbildung 1: Logistik 4.0

1.4 Tabelle

Col1	Col2	Col2	Col3
1	6	87837	787
2	7	78	5415
3	545	778	7507
4	545	18744	7560
5	88	788	6344

Tabelle 1: eine Beispieltabelle

Hier ist ein kurzer Hinweis zu finden, wie gut aussehende Tabellen gestaltet werden können: <https://www.namsu.de/Extra/pakete/Booktabs.html>

1.5 Verweise

Verweise auf ein Kapitel, eine Abbildung oder eine Tabelle werden über Labels möglich. Diese Labels werden entweder direkt nach dem Section Befehl eingefügt (siehe Zeile 2 in diesem Dokument) oder aber in die Table oder Figure Umgebungen eingefügt. Der Namen ist frei wählbar. Es ist hilfreich, die Art der Referenz z.B. "fig" in den Namen aufzunehmen. Danach kann ich auf Table 1 sowie auf Abschnitt 2 und auf Bild 1 verweisen.

1.6 Weiteres

Eine detailliertere Anleitung zu vielen allgemeinen Themen findet sich in der Word-Vorlage auf der Homepage des LFO <https://lfo.tu-dortmund.de/studium/wissenschaftliche-und-abschlussarbeiten/dokumente-und-vorlagen/>. Im Zweifel gelten die dort notierten Format-Bestimmungen.

1.7 Editoren

Welcher Editor für die Erstellung von \LaTeX Dokumenten verwendet wird, ist dem Benutzer selbst überlassen. Verbreitet und relativ intuitiv ist der Plattformunabhängige Texmaker <https://www.xm1math.net/texmaker/>. Hier sollte noch dabei darauf geachtet werden, dass die main.tex (oder bei anderem Namen die dementsprechende) als Masterdatei festzulegen ist.

Wenn gewünscht, kann auch ein Online-Editor wie Overleaf <https://de.overleaf.com/> genutzt werden. Auf der Website lassen sich auch etliche Einsteigerfreundliche Tutorials zum Umgang mit \LaTeX finden.

Versionskontrolle lässt sich mit \LaTeX auch ziemlich einfach lösen, indem man z.B. ein Git Repository nutzt.

- 2 Wenn man eine extrem lange Kapitelüberschrift hat sollte man einen Kurztitel angeben**

Literaturverzeichnis

ten Hompel, M. and Henke, M. (2014). *Logistik 4.0*, pages 615–624. Springer Fachmedien
Wiesbaden, Wiesbaden.

Anhang

Anhang A Sonstiges

Hier ist Platz für einen Anhang!